



1. Der Beklagte wird verurteilt, es bei Meidung eines für jeden Fall der Zuwiderhandlung zu verhängenden Ordnungsgeldes bis zu 250.000,00 Euro, ersatzweise Ordnungshaft, oder einer Ordnungshaft bis zu sechs Monaten, zu vollziehen an den Vorstandsvorsitzenden des Beklagten, zu unterlassen, im geschäftlichen Verkehr für eine Ohr-Implantat-Akupunktur mit der Angabe zu werben:

a. „RLS mit Implantat-Akupunktur behandeln

Das Restless Legs Syndrom (RLS) ist eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen, wird aber nur bei jedem fünften Betroffenen festgestellt. Durch Akupunktur-Implantate wird oft eine wesentliche Linderung der Symptome erreicht. Ohne medikamentöse Nebenwirkungen.“,

b. „(RLS-)Therapie: Akupunktur-Implantate Patienten berichten bereits seit langem über gute Kurzzeiterfolge nach der Behandlung mit klassischer Akupunktur. Durch die Anwendung von Implantat-Akupunktur kann das Krankheitsbild jetzt auch dauerhaft therapiert werden:“,

c. „Implantat-Akupunktur wird bei vielen neurologischen Krankheitsbildern erfolgreich als Grundtherapie eingesetzt und ist deshalb auch bei RLS oft sehr wirksam.“,

d. „Wieso kann Implantat-Akupunktur bei RLS helfen?

Oftmals leiden Patienten, bei denen das Restless Legs Syndrom festgestellt wurde, an Nebenwirkungen durch bisherige Medikamentengabe. Besonders häufig tritt Übergewicht und ein damit verbundener erhöhter Cholesterinspiegel auf.

e. Da Implantat-Akupunktur auch bei der Gewichtsreduktion sehr erfolgreich eingesetzt wird, bietet sich bei Betroffenen dann eine Kombinationstherapie „RLS+Gewichtsreduktion“ durch Implantat-Akupunktur an: RLS-Symptome werden verringert und das Körpergewicht wird wieder reguliert.“,

f. „keine Nebenwirkungen bekannt“,

g. „Migräne und Spannungskopfschmerz wirksam behandeln

Fast jeder sechste Deutsche leidet an Migräne oder chronischen Kopfschmerzen. Meist sind Stress, Wetter oder migräneauslösende Nährstoffe die Ursache für die gefürchteten Migräne-Attacken. Ohrakupunktur hat einen entspannenden Einfluss auf das Gefäßsystem und hilft, den Schmerz zu durchbrechen.“,

h. „Akupunktur und speziell Ohrakupunktur ist eine wirksame Schmerztherapie“,

i. Speziell bei chronischen Kopfschmerzen, Spannungskopfschmerz und Migräne ist Dauerakupunktur besonders wirksam, denn sie wirkt permanent.“,

j. „Der relaxierende Einfluss der Akupunkturadeln auf das Gefäßsystem der Gehirngefäße verringert die Schmerzintensität und verlängert die Frequenz (Abstände) von Migräne-Attacken.“,

k. „Die Schmerzepisoden werden verkürzt.“,

l. „Die Implantatakupunktur kann bei allen Formen der Migräne und chronischen Kopfschmerzen angewendet werden, insbesondere bei sehr chronischen und schweren Verlaufsformen (z.B. Migräne accompagnée).“,

m. „Abnehmen mit Akupunktur anstatt Diät

Übergewicht und Adipositas zählen zu den häufigsten Volkskrankheiten. Der Wunsch zur schlanken Traumfigur ist häufig mit teuren Diäten und Fitness-Programmen verbunden. Mit Dauerakupunktur kann Abnehmen zum Kinderspiel werden.“,

n. „Es ist inzwischen kein Geheimnis mehr, dass Akupunktur bei der gesunden Regulierung des Körpergewichts helfen kann. Sie wirkt sich positiv auf den Body Mass Index (BMI) aus und verhindert den bei einer Diät oft gefürchteten Jo-Jo-Effekt. Besonders in Kombination mit einer ausgewogenen Ernährung lassen sich sensationelle Ergebnisse bei der Gewichtsreduzierung erzielen – ganz ohne chemische Zusatzprodukte, teure Nahrungsergänzungsmittel oder Sportprogramme.“,

o. Der Körper reagiert nach der Behandlung auf die Akupunkturnadeln und beginnt sich umzustellen:

„Das Sättigungsgefühl setzt schneller ein:

Sie essen weniger!

Der Heißhunger wird reduziert:

Fressattacken? Adé!

Der Stoffwechsel wird angeregt

Gewicht wird reduziert:

Sie nehmen ab!“,

p. „Innerhalb von 1-6 Monaten können zwischen 5 bis 20 Kilo oder mehr abgenommen werden.“,

q. „Das erreichte Gewicht wird gehalten.“,

r. „Ohne JoJo-Effekt“,

s. Bei 75 % aller behandelten Personen wird eine deutliche langfristige Gewichtsreduktion erreicht.“,

t. Endlich Nichtraucher

Einfach Schluss machen? Welcher Raucher kennt diesen Gedanken nicht. Wer schon mal aufgehört hat, kennt die verführerischen Tücken des Glimmstengels. Für wirklich Entschlossene gibt es eine viel versprechende Hilfe: ImplantatAkupunktur.“,

u. „Ich habe schon so viel versucht. Bücher gelesen, mir Tips geholt. Ich komme nicht weg...“,

klagt ■■■■ . in ihrem Gespräch mit Dr. med. ■■■■■■ , einem Berliner Experten für Raucherentwöhnung. Wie viele andere Raucher hat sie bereits einige Anläufe hinter sich, um von der Abhängigkeit los zu kommen.

Eine Anti-Sucht-Therapie mit Implantat-Akupunktur konnte bereits vielen Menschen wie ■■■■ helfen mit dem Rauchen aufzuhören.“,

v. „Nachdem ein Raucher seine letzte Zigarette ausgedrückt hat, können wodurch Ohrakupunktur die Entzugserscheinungen reguliert werden.“,

w. „Wer den festen Willen zum Aufhören einmal gefasst hat, findet in der Dauerakupunktur einen wirkungsvollen Wegbegleiter während des gesamten Entzugs.“,

x. „Da die kleinen Implantate nicht wieder entfernt werden müssen, werden nicht nur die kurzzeitigen Folgen des körperlichen Entzugs (bis zu 3 Wochen nach der letzten Zigarette) sondern auch langfristige Symptome dauerhaft reguliert:

Der gefürchtete Gang zur Waage entfällt, denn durch Akupunktur kann eine natürliche Regulierung des veränderten Essverhaltens nach dem Entzug erreicht werden.“,

y. „Eine koreanische Studie zeigt, dass die Akupunkturbehandlung nach dem Nikotinentzug eine positive Wirkung auf eben jene „Verwöhnten Rezeptoren“ hat (genauer: auf die so genannte nikotininduzierte Beweglichkeit). Der körperliche Entzug wird dadurch erleichtert.“,

z. „Die Implantat-Akupunktur wird bei der Raucherentwöhnung als Kombinations-Therapie eingesetzt. Neben den eigentlichen Nikotinsucht-Punkten werden Reflexpunkte aktiviert, durch welche Aggressionen, Nervosität oder Stoffwechselstörungen ausgeglichen werden. Nach längerer Abhängigkeit braucht der Körper bis zu 3 Jahre, um sich wieder vollständig auf seinen normalen Stoffwechsel umzustellen. Während dieser Zeit wirken die Implantate.“,

„endlich Schluß!

a1. Übermäßiger Appetit, Gewichtszunahme, Rauchverlangen, Nervosität und körperliche Unruhe, abnehmende Stresstoleranz oder Schlafstörungen können durch Akupunktur-Implantate effektiv und langfristig verbessert werden.“,

b1. „Tinnitus mit Dauerakupunktur behandeln

Ruhe – endlich wieder „nichts hören“. Diesen einfachen Wunsch können sich Tinnitus-Betroffene nicht erfüllen. Jeder zehnte Bundesbürger leidet am so genannten Ohrrauschen. Eine Behandlung mit Implantat-Akupunktur kann sehr wirksam sein.“,

c1. „Implantat-Akupunktur als wirksame Tinnitusterapie

Die klassische Akupunktur und die Ohrakupunktur konnten bereits beachtliche Erfolge bei Patienten mit Tinnitus Aurium erzielen, wie eine aktuelle Studie der englischen Universität York belegt. Durch eine Therapie mit Akupunktur-Implantaten kann eine nahezu vollständige Heilung erreicht werden:“,

d1. „Der gezielte Einsatz von Akupunktur-Implantaten bei Tinnitus fördert die Durchblutung bestimmter Bereiche des Innenohrs.“,

e1. „Wirkt sich die Ohrakupunktur regulierend auf das Immunsystem aus – etwaige Schlacken (Thromben) werden abtransportiert und das Innenohr kann wieder normal arbeiten.“,

f1. Erfolge und Behandlung

Implantat-Akupunktur wird erfolgreich zur Tinnitus-Therapie angewendet, so auch von Heilpraktikerin ■■■■■■■■ :

„Es gibt in der Behandlung eines Tinnitus keine ausdrücklich hoffnungslosen Fälle. Inwieweit einem Patienten geholfen werden kann, ist allerdings im Voraus nie exakt zu bestimmen. Hierbei kommt es in erster Linie auf eine äußerst genaue Anamnese an. Wichtig ist auch, dass der Patient unbedingt ehrlich ist und die vorgegebenen Verhaltensmaßregeln einhält.“

Die Hamburger Therapeutin behandelt seit vielen Jahren Tinnitus-Patienten mit erstaunlichem Erfolg und gilt als Spezialistin auf diesem Gebiet. „Im Gegensatz zum schulmedizinischen Ansatz ist die Erfolgsquote bei der Tinnitus-Therapie mit Akupunktur-Implantaten außergewöhnlich gut“, so ■■■■ . „Die Akupunktur ist nach meiner Erfahrung nicht nur die schnellste, sondern auch die wirkungsvollste Behandlung eines Tinnitus. Selbst hartnäckige oder sehr laute Ohrgeräusche sind therapierbar und auch von der Schulmedizin austherapierten Patienten konnte bislang geholfen werden.“

2. Der Beklagte wird verurteilt, an den Kläger 166,60 Euro nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit dem 8. August 2012 zu zahlen.

3. Der Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.

4. Das Urteil ist in der Hauptsache gegen Sicherheitsleistung in Höhe von EUR 32.000,00 und wegen der Kosten gegen Sicherheitsleistung in Höhe von 110 % des jeweils zu vollstreckenden Betrages vorläufig vollstreckbar.

## **Tatbestand**

Der gerichtsbekannt klagende Verein mit der satzungsmäßigen Aufgabe, die gewerblichen Interessen seiner Mitglieder unter anderem dadurch zu wahren, dass die Einhaltung der Regeln des lautereren Wettbewerbs eingehalten werden, nimmt den beklagten Verein zur Förderung und Forschung der Implantatakupunktur auf Unterlassung gesundheitsbezogener Aussagen über die Wirkungsweise und Erfolge der Implantatakupunktur in Anspruch.

Der Beklagte bezeichnet sich selbst als gemeinnützigen Verein, der neben fachlicher Forschung auch die Aufklärung und Information von Patienten vorantreiben will. Auf seiner homepage bietet er zusammen mit einem Hersteller von Medizintechnik Seminare und Workshops an, in denen das Zertifikat eines „anerkannten Implantat-Akupunkteur“ erworben werden kann. Er wählt die Dozenten dieser Veranstaltungen aus. Implantatakupunktur darf nach den Angaben des Beklagten nur ausführen wer den Titel erworben hat. Der Hersteller für Implantate beliefert ausschließlich Ärzte und Therapeuten, die ihre Qualifikation durch die Seminare und Workshops des Beklagten nachweisen können. Zudem führt der Beklagte online eine Therapeutenliste, in der

ausschließlich die bei ihm ausgebildeten Implantatakupunkteure enthalten sind. Wegen der Einzelheiten wird auf die zu den Akten gereichten Screenshots des Interentauftretes des Beklagten (Anlage K 1 als Beistück zu den Akten) Bezug genommen. Der Beklagte trifft weiter auf seiner Seite die aus dem Tenor ersichtlichen Aussagen über Implantatakupunktur. Wegen der Einzelheiten wird auf die zu den Akten gereichten screenshots hierzu (Anlage K 7 als Beistück zu den Akten) Bezug genommen. Auf das Abmahnschreiben des Klägers vom 4.Juni 2012 gab der Beklagten wegen zweier nicht streitgegenständlicher Aussagen eine Unterlassungserklärung ab. Bei der Implantatakupunktur werden (meist mehrere) etwa stecknadelkopfgroße Titannadeln in bestimmte Punkte am Ohr implantiert. Es handelt sich um eine besondere Form der Akupunktur, die wiederum einen Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) darstellt.

Der Kläger wendet durchschnittlich pro Abmahnung EUR 171,08 auf. Er macht davon eine Pauschale von EUR 140,00 zuzüglich Mehrwertsteuer geltend, insgesamt EUR 166,60.

Der Kläger behauptet, dass sowohl die klassische Akupunktur als auch erst recht die Implantatakupunktur auf einer wissenschaftlich nicht haltbaren Vorstellung des menschlichen Organismus beruhe. Wegen der Einzelheiten wird auf den Vortrag des Klägers in der Klageschrift (Blatt 13 ff der Akten) nebst Anlagen Bezug genommen. Die Geschichte der Implantatakupunktur sei abenteuerlich, schon was die Legende um ihre Entdeckung angehe. Wegen der Einzelheiten wird auf den Vortrag des Klägers in der Klageschrift (Blatt 16 ff der Akten) nebst Anlagen Bezug genommen. Die Werbeaussagen des Beklagten seien sämtlich unhaltbar und falsch. Wegen der Einzelheiten wird auf den Vortrag des Klägers in der Klageschrift (Blatt 18 ff der Akten) nebst Anlagen Bezug genommen.

Der Kläger beantragt,

1. den Beklagte zu verurteile, es bei Meidung eines für jeden Fall der Zuwiderhandlung zu verhängenden Ordnungsgeldes bis zu 250.000,00 Euro, ersatzweise Ordnungshaft, oder einer Ordnungshaft bis zu sechs Monaten, zu vollziehen an den Vorstandsvorsitzenden des Beklagten, zu unterlassen, im geschäftlichen Verkehr für eine Ohr-Implantat-Akupunktur mit der Angabe zu werben:

a. „RLS mit Implantat-Akupunktur behandeln

Das Restless Legs Syndrom (RLS) ist eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen, wird aber nur bei jedem fünften Betroffenen festgestellt. Durch Akupunktur-Implantate wird oft eine wesentliche Linderung der Symptome erreicht. Ohne medikamentöse Nebenwirkungen.“,

- b. „(RLS-)Therapie: Akupunktur-Implantate Patienten berichten bereits seit langem über gute Kurzzeiterfolge nach der Behandlung mit klassischer Akupunktur. Durch die Anwendung von Implantat-Akupunktur kann das Krankheitsbild jetzt auch dauerhaft therapiert werden.“,
- c. „Implantat-Akupunktur wird bei vielen neurologischen Krankheitsbildern erfolgreich als Grundtherapie eingesetzt und ist deshalb auch bei RLS oft sehr wirksam.“,
- d. „Wieso kann Implantat-Akupunktur bei RLS helfen?  
Oftmals leiden Patienten, bei denen das Restless Legs Syndrom festgestellt wurde, an Nebenwirkungen durch bisherige Medikamentengabe. Besonders häufig tritt Übergewicht und ein damit verbundener erhöhter Cholesterinspiegel auf.“
- e. Da Implantat-Akupunktur auch bei der Gewichtsreduktion sehr erfolgreich eingesetzt wird, bietet sich bei Betroffenen dann eine Kombinationstherapie „RLS+Gewichtsreduktion“ durch Implantat-Akupunktur an: RLS-Symptome werden verringert und das Körpergewicht wird wieder reguliert.“,
- f. „keine Nebenwirkungen bekannt“,
- g. „Migräne und Spannungskopfschmerz wirksam behandeln  
Fast jeder sechste Deutsche leidet an Migräne oder chronischen Kopfschmerzen. Meist sind Stress, Wetter oder migräneauslösende Nährstoffe die Ursache für die gefürchteten Migräne-Attacken. Ohrakupunktur hat einen entspannenden Einfluss auf das Gefäßsystem und hilft, den Schmerz zu durchbrechen.“,
- h. „Akupunktur und speziell Ohrakupunktur ist eine wirksame Schmerztherapie“,
- i. Speziell bei chronischen Kopfschmerzen, Spannungskopfschmerz und Migräne ist Dauerakupunktur besonders wirksam, denn sie wirkt permanent.“,
- j. „Der relaxierende Einfluss der Akupunkturadeln auf das Gefäßsystem der Gehirngefäße verringert die Schmerzintensität und verlängert die Frequenz (Abstände) von Migräne-Attacken.“,
- k. „Die Schmerzepisoden werden verkürzt.“,
- l. „Die Implantatakupunktur kann bei allen Formen der Migräne und chronischen Kopfschmerzen angewendet werden, insbesondere bei sehr chronischen und schweren Verlaufsformen (z.B. Migräne accompagnée).“,
- m. „Abnehmen mit Akupunktur anstatt Diät  
Übergewicht und Adipositas zählen zu den häufigsten Volkskrankheiten. Der Wunsch zur schlanken Traumfigur ist häufig mit teuren Diäten und Fitness-Programmen verbunden. Mit Dauerakupunktur kann Abnehmen zum Kinderspiel werden.“,
- n. „Es ist inzwischen kein Geheimnis mehr, dass Akupunktur bei der gesunden Regulierung des Körpergewichts helfen kann. Sie wirkt sich positiv auf den Body Mass Index (BMI) aus und verhindert den bei einer Diät oft gefürchteten Jo-Jo-Effekt. Besonders

in Kombination mit einer ausgewogenen Ernährung lassen sich sensationelle Ergebnisse bei der Gewichtsreduzierung erzielen – ganz ohne chemische Zusatzprodukte, teure Nahrungsergänzungsmittel oder Sportprogramme.“,

o. Der Körper reagiert nach der Behandlung auf die Akupunkturnadeln und beginnt sich umzustellen:

„Das Sättigungsgefühl setzt schneller ein:

Sie essen weniger!

Der Heißhunger wird reduziert:

Fressattacken? Adé!

Der Stoffwechsel wird angeregt

Gewicht wird reduziert:

Sie nehmen ab!“,

p. „Innerhalb von 1-6 Monaten können zwischen 5 bis 20 Kilo oder mehr abgenommen werden.“,

q. „Das erreichte Gewicht wird gehalten.“,

r. „Ohne JoJo-Effekt“,

s. Bei 75 % aller behandelten Personen wird eine deutliche langfristige Gewichtsreduktion erreicht.“,

t. Endlich Nichtraucher

Einfach Schluss machen? Welcher Raucher kennt diesen Gedanken nicht. Wer schon mal aufgehört hat, kenn die verführerischen Tücken des Glimmstengels. Für wirklich Entschlossene gibt es eine viel versprechende Hilfe: ImplantatAkupunktur.“,

u. „Ich habe schon so viel versucht. Bücher gelesen, mir Tips geholt. Ich komme nicht weg...“, klagt ■■■■ . in ihrem Gespräch mit Dr. med. ■■■■■■ , einem Berliner Experten für Raucherentwöhnung. Wie viele andere Raucher hat sie bereits einige Anläufe hinter sich, um von der Abhängigkeit los zu kommen.

Eine Anti-Sucht-Therapie mit Implantat-Akupunktur konnte bereits vielen Menschen wie Katrin helfen mit dem Rauchen aufzuhören.“,

v. „Nachdem ein Raucher seine letzte Zigarette ausgedrückt hat, können wodurch Ohrakupunktur die Entzugserscheinungen reguliert werden.“,

w. „Wer den festen Willen zum Aufhören einmal gefasst hat, findet in der Dauerakupunktur einen wirkungsvollen Wegbegleiter während des gesamten Entzugs.“,

x. „Da die kleinen Implantate nicht wieder entfernt werden müssen, werden nicht nur die kurzzeitigen Folgen des körperlichen Entzugs (bis zu 3 Wochen nach der letzten Zigarette) sondern auch langfristige Symptome dauerhaft reguliert:

Der gefürchtete Gang zur Waage entfällt, denn durch Akupunktur kann eine natürliche Regulierung des veränderten Essverhaltens nach dem Entzug erreicht werden.“,



y. „Eine koreanische Studie zeigt, dass die Akupunkturbehandlung nach dem Nikotinentzug eine positive Wirkung auf eben jene „Verwöhnten Rezeptoren“ hat (genauer: auf die so genannte nikotininduzierte Beweglichkeit). Der körperliche Entzug wird dadurch erleichtert.“,

z. „Die Implantat-Akupunktur wird bei der Raucherentwöhnung als Kombinations-Therapie eingesetzt. Neben den eigentlichen Nikotinsucht-Punkten werden Reflexpunkte aktiviert, durch welche Aggressionen, Nervosität oder Stoffwechselstörungen ausgeglichen werden. Nach längerer Abhängigkeit braucht der Körper bis zu 3 Jahre, um sich wieder vollständig auf seinen normalen Stoffwechsel umzustellen. Während dieser Zeit wirken die Implantate.“,

„endlich Schluß!

a1. Übermäßiger Appetit, Gewichtszunahme, Rauchverlangen, Nervosität und körperliche Unruhe, abnehmende Stresstoleranz oder Schlafstörungen können durch Akupunktur-Implantate effektiv und langfristig verbessert werden.“,

b1. „Tinnitus mit Dauerakupunktur behandeln

Ruhe – endlich wieder „nichts hören“. Diesen einfachen Wunsch können sich Tinnitus-Betroffene nicht erfüllen. Jeder zehnte Bundesbürger leidet am so genannten Ohr-rauschen. Eine Behandlung mit Implantat-Akupunktur kann sehr wirksam sein.“,

c1. „Implantat-Akupunktur als wirksame Tinnitusterapie

Die klassische Akupunktur und die Ohrakupunktur konnten bereits beachtliche Erfolge bei Patienten mit Tinnitus Aurium erzielen, wie eine aktuelle Studie der englischen Universität York belegt. Durch eine Therapie mit Akupunktur-Implantaten kann eine nahezu vollständige Heilung erreicht werden:“,

d1. „Der gezielte Einsatz von Akupunktur-Implantaten bei Tinnitus fördert die Durchblutung bestimmter Bereiche des Innenohrs.“,

e1. „Wirkt sich die Ohrakupunktur regulierend auf das Immunsystem aus – etwaige Schlacken (Thromben) werden abtransportiert und das Innenohr kann wieder normal arbeiten.“,

f1. Erfolge und Behandlung

Implantat-Akupunktur wird erfolgreich zur Tinnitus-Therapie angewendet, so auch von Heilpraktikerin ■■■■■■■■ :

„Es gibt in der Behandlung eines Tinnitus keine ausdrücklich hoffnungslosen Fälle. Inwieweit einem Patienten geholfen werden kann, ist allerdings im Voraus nie exakt zu bestimmen. Hierbei kommt es in erster Linie auf eine äußerst genaue Anamnese an. Wichtig ist auch, dass der Patient unbedingt ehrlich ist und die vorgegebenen Verhaltensmaßregeln einhält.“

Die Hamburger Therapeutin behandelt seit vielen Jahren Tinnitus-Patienten mit erstaunlichem Erfolg und gilt als Spezialistin auf diesem Gebiet. „Im Gegensatz zum schulmedizinischen Ansatz ist die Erfolgsquote bei der Tinnitus-Therapie mit Akupunktur-Implantaten außergewöhnlich gut“, so ■■■■ . „Die Akupunktur ist nach meiner Erfahrung nicht nur die schnellste, sondern auch die wirkungsvollste Behandlung eines Tinnitus. Selbst hartnäckige oder sehr laute Ohrgeräusche sind therapierbar und auch von der Schulmedizin austherapierten Patienten konnte bislang geholfen werden.“

2. den Beklagten zu verurteilen, an den Kläger 166,60 Euro nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit dem 8.August 2012 zu zahlen.

Der Beklagte beantragt,  
die Klage abzuweisen.

Der Beklagte behauptet, die Implantatakupunktur sei eine wirksame Therapiemethode, die Aussagen auf seiner Seite seien daher zutreffend. Sie sei lediglich als Unterart der klassischen Akupunktur zu betrachten, so dass alle Erkenntnisse über Akupunktur auch auf die Implantatakupunktur anwendbar seien. Der Beklagte reicht diverse Studien zur Akupunktur ein und bezieht sich auf diese. Wegen der Einzelheiten wird auf das Vorbringen des Beklagten in der Klagerwiderung (Blatt 42 ff der Akten) sowie in dem Schriftsatz vom 7.Dezember 2012 (Blatt 75 ff der Akten) jeweils nebst Anlagen Bezug genommen.

## **Entscheidungsgründe**

Die zulässige Klage ist begründet.

I.

Der Kläger hat gegen den Beklagten einen Anspruch auf Unterlassung der umfangreichen tenorierten Werbeaussagen aus §§ 8 Abs.1 Nr.1, Abs.3 Nr.2, 5 Abs.1 Nr.1, 3 UWG. Nach den genannten Vorschriften kann der klagende Verein von dem Beklagten Unterlassung irreführender Werbung über Ohrimplantatakupunktur verlangen,

1.

An der Aktivlegitimation des Klägers, dessen satzungsmäßiger Zweck die Überwachung der Einhaltung der Regeln des lautereren Wettbewerbs ist und der unstreitig über eine erhebliche Anzahl von Mitgliedern aus dem medizinischen Bereich verfügt, bestehen keine Bedenken.

2.

Der Beklagte ist passivlegitimiert, denn unstreitig hat er die tenorierten Aussagen getroffen. Soweit der Beklagte die Auffassung vertreten hat, er sei nicht im Rahmen geschäftlicher Handlungen tätig, so kann er damit nicht gehört werden. Die UWG-Novelle 2008 ersetzte den Begriff der Wettbewerbshandlung durch den der geschäftlichen Handlung (siehe den Vorschlag von Köhler WRP 2007, Seite 1393) und passte die Definition in § 2 Abs.1 Nr.1 UWG 2004 den Anforderungen der UGP-Richtlinie an. Dieser Begriff ist jedenfalls nicht enger als der der Wettbewerbshandlung (BGH GRUR 2009, Seite 881 Überregionaler Krankentransport; BGH GRUR 2010, Seite 1125 – Femur-Teil; BGH WRP 2011, Seite 866 – Werbung mit Garantie). Wesentlicher Unterschied zur früheren Regelung ist die Ersetzung des (ungeschriebenen) Tatbestandsmerkmals der Wettbewerbsförderungsabsicht durch das Erfordernis des objektiven Zusammenhangs und die Erstreckung auf Handlungen, die in objektivem Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Durchführung eines Vertrages über Waren oder Dienstleistungen stehen (Köhler/Bornkamm, UWG, 31.Auflage, § 2 Randnummer 3). Nach diesen Kriterien handelt der Beklagte eindeutig geschäftsmäßig. Er bietet in Alleinstellung zusammen mit dem Hersteller der notwendigen Nadeln die Ausbildungsveranstaltungen an, die Interessenten überhaupt erst den Zugang zu dem Material und dem entsprechenden Zertifikat ermöglichen. Damit arbeitet er zum Einen auf Abschlüsse von Ausbildungsverträgen hin, die ihm Einnahmen bringen. Zum Anderen fördert er konkret den Abschluss von Behandlungsverträgen für seine Mitglieder, denn er vermittelt die bei ihm registrierten Therapeuten an interessierte Patienten über eine Suchmaske, des weiteren fördert er abstrakt die Verbreitung der von ihm favorisierten Technik, indem er allgemein für sie wirbt.

3.

Mit den tenorierten Werbeaussagen führt der Beklagte die angesprochenen Verkehrskreise in die Irre, denn die Aussagen sind wissenschaftlich nicht belegbar und daher unzulässig. Der Beklagte ist den Wirksamkeitsnachweis der von ihm über die Wirksamkeit der Ohrimplantatakupunktur getroffenen Aussagen sämtlich schuldig geblieben. Der Wirksamkeitsnachweis oblag ihm auch entgegen seiner Auffassung, nachdem der Kläger die Aussagen in der Antragschrift substantiiert angegriffen hat. Wer mit einer an das Gesundheitsbewusstsein der von ihm angesprochenen Verkehrskreise appellierenden Aussage werbend hervortritt, die wie vorliegend auch noch den Eindruck einer wissenschaftlich gesicherten Erkenntnis vermittelt, übernimmt die Gewähr für deren Richtigkeit und muss daher nach ständiger Rechtsprechung die wissenschaftliche Absicherung dieser Aussagen auch beweisen (für alle EuGH in GRUR 1991, Seite 848 - Rheumalind; BGH in GRUR-RR 2011, Seite 376 - Thromboseprohylaxe der Extraklasse).

Die von dem Beklagten eingereichten Studien und Artikel zur Akupunktur sind insofern sämtlich unbeachtlich, denn der Beklagte ist jede Darlegung und jeden Nachweis schuldig geblieben, dass die klassische Akupunktur und die Ohrimplantatakupunktur identisch sind, so dass Studien über Akupunktur für die Ohrimplantatakupunktur zu übertragen wären. Die schlichte Behauptung des Beklagten reicht diesbezüglich ersichtlich nicht aus, nachdem der Kläger dies bestritten hatte. Selbst der Kammer ist ohne weiteres ersichtlich, dass die Verfahren nicht vergleichbar sind. Schließlich verbleiben bei der Ohrimplantatakupunktur mehrere Nadeln im Ohrbereich wochenlang unter der Haut, woraus sich eine Verletzungs- und Entzündungsgefahr ergibt, die bei der klassischen Akupunktur, wo ein Therapeut Nadeln setzt, die er beaufsichtigt und am Ende der Behandlung wieder entfernt. Dies betrifft die als Anlagen B1, B2, B3, B4, B5, B10, B11, B12, B13, B14, B15, B16, so dass bezüglich dieser Unterlagen dahinstehen kann, ob sie überhaupt geeignet wären, inhaltlich eine oder mehrere der Aussagen des Beklagten zu stützen.

Bei der Anlage B 6 handelt es sich um die Werbung des Beklagten, die nicht geeignet ist, seine eigenen Werbeaussagen wissenschaftlich zu belegen.

Die Studie von Bier et al. zur Frage der Rauchentwöhnung durch Verhaltenstherapie oder Ohrimplantatakupunktur kommt zu dem Ergebnis, dass die Vergleichsgruppen sämtlich Erfolge zeitigten, so dass bewiesen sei, dass sowohl Verhaltenstherapie als auch Ohrimplantatakupunktur jeweils sowohl alleine als auch in Kombination zur Rauchentwöhnung eingesetzt werden können. Damit steht aber nicht fest, dass die Akupunktur alleine ein gutes Rauchentwöhnungsmittel ist. Vielmehr ist bei Zugrundelegung gleicher Teilnehmerzahlen in den Gruppen festzustellen, dass die Gruppe mit Ohrimplantatakupunktur und Verhaltenstherapie nach 18 Monaten noch 35 % Erfolg hatte, die Gruppe mit Verhaltenstherapie und Scheinohrimplantatakupunktur 34,5 % und die Gruppe mit alleiniger Ohrimplantatakupunktur lediglich 31 %. Daraus ist zu schließen, dass die Ohrimplantatakupunktur alleine das schlechteste Ergebnis aufwies. Hinzu kommt, dass die Kammer von einer Studie, an der gerade einmal insgesamt 141 Patienten teilgenommen haben, nicht überzeugt ist. Die Studie ist also nicht geeignet, die Werbeaussagen über die Rauchentwöhnung durch Ohrimplantatakupunktur zu belegen.

Die Studie von ■■■ et al., vorgelegt als Anlage B 8 zum Beleg für die Werbeaussagen bezüglich des RLS-Syndroms ist ebenfalls nicht geeignet, die Richtigkeit zu belegen. Denn die Studie kommt zu der Schlussfolgerung, dass sie einen möglichen Hinweis auf den Nutzen der Ohrimplantatakupunktur für das RLS liefere. Sozioökonomische Erwägungen seien außen vor geblieben. Daher seien noch kontrollierte und randomisierte Studien erforderlich, um die komplementärmedizinische Behandlung durch Ohrimplantatakupunktur in die evidenzbasierte Medizin beim RLS integrieren zu können. Das bedeutet, dass die Studie selbst noch nicht einmal die Wirkungen bestätigt, die der Beklagte der Ohrimplantatakupunktur bei einer schweren neurologischen Erkrankung wie dem RL-Syndrom zuspricht.

Die wettbewerbsrechtliche Relevanz des Verhaltens des Beklagten gemäß § 3 UWG ist in der gesundheitsbezogenen Werbung gegeben.

II.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 91 Abs.1 ZPO; der Ausspruch über die vorläufige Vollstreckbarkeit auf § 709 Satz 1, 2 ZPO; wobei zu beachten war, dass für die Hauptsache und die Kosten unterschiedliche Sicherheitsleistungen festzusetzen waren.

■ ■ ■ ■

■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■ ■